

Grußadresse des Zentralkomitees zum Internationalen Frauentag

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet allen Frauen und Mädchen der Deutschen Demokratischen Republik zum Internationalen Frauentag die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands dankt den Arbeiterinnen, Genossenschaftsbäuerinnen, der weiblichen Intelligenz, den Mitarbeiterinnen der staatlichen Institutionen und Einrichtungen, all den Frauen und Mädchen, die sich täglich unermüdlich und selbstlos für das Wohl unseres Volkes und seines Arbeiter-und-Bauern-Staates einsetzen.

Die Forderung der Frauen nach Frieden und sozialer Sicherheit und Gleichberechtigung, wofür die Arbeiterklasse mehr als ein Jahrhundert kämpfte und die größte Frauenführerin der deutschen Geschichte, Clara Zetkin, ein Leben lang wirkte, wurde in unserer Deutschen Demokratischen Republik Wirklichkeit. Zum ersten Male in der deutschen Geschichte haben die Frauen alle Möglichkeiten erhalten, an der Gestaltung ihres Staates teilzunehmen und die neue, sozialistische Gesellschaftsordnung mitzuerrichten.

Jetzt führen wir in der Deutschen Demokratischen Republik den Sozialismus zum Siege. Das ist eine gewaltige Aufgabe. Im Kommuniqué des Politbüros vom 23. Dezember 1961 „Die Frau - der Frieden und der Sozialismus“ wird deshalb klar gesagt: „Die schöpferische Mitarbeit aller Kräfte unseres Volkes, vor allem auch der Frauen und Mädchen, ist für die Erreichung dieses hohen Zieles von entscheidender Bedeutung.“ Nur durch die tatkräftige Mithilfe jedes einzelnen, nur durch das Werk der Millionen, werden wir diese Aufgabe meistern.

Die Frauen und Mädchen haben das richtig verstanden. Täglich vollbringen Tausende von ihnen, insbesondere die Arbeiterinnen und Genossenschaftsbäuerinnen sowie die weibliche Intelligenz, hervorragende Leistungen im Produktionsaufgebot zur Stärkung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht und dem Abschluß eines deutschen Friedensvertrages. Damit tragen sie dazu bei,